

Leistungsbeschreibung		Intensivpädagogische Lebensgemeinschaften „Hof Blankenbach“ und „Quellenhof“
Seite 1 und 1a von 11	Stand 16.01.2007	Träger: Pro Prognos Bonn e.V. Gemeinnütziger Verein zur Betreuung verhaltensauffälliger, dissozialer und/oder delinquenten Jugendlicher im In- und Ausland. Anerkannter Träger der Jugendhilfe.
Zuordnung des Angebotes		
51.4.		Hilfen zur Erziehung
51.4.3.		Lebensfeldersetzende und lebensfeldaufbauende erzieherische Hilfen nach § 27,34,35a,36,37, und 41 KJHG
51.4.3.2.		Platz in einer intensivpädagogischen Kleinstgruppe 4 Plätze (Hof Blankenbach) Platz in einer intensivpädagogischen Kleinstgruppe 4 Plätze (Quellenhof) Betreuungsschlüssel: 1 : 1,26
Allgemeine Beschreibung Der Hilfeform		<p>Die Klienten leben auf einem der beiden historischen Bauernhöfe mit Reitanlage in ländlicher Umgebung mit Anbindung an Hennef/Köln/Bonn. Beide Höfe liegen unmittelbar nebeneinander. Auf den Höfen lebt je 1 erzieherisch erfahrener Mitarbeiter (volle Stelle) mit handwerklichen/landwirtschaftlichen Fähigkeiten mit den Jugendlichen in einer Lebensgemeinschaft auf Zeit.</p> <p>Der pädagogische Dienst wird durch den Einsatz von weiterem Fachpersonal wie z.B. Erzieher/innen, Heilerzieher/innen, Arbeitserzieher/innen, Sozialpädagogen/innen sowie einer Hausaufgabenhilfe ergänzt. Darüber hinaus wird das pädagogische Personal durch eine regelmäßige zusätzliche heilpädagogische (Dipl. Heilpädagogin) und pädagogische (Dipl. Pädagoge) Fachberatung PPB e.V. unterstützt.</p> <p>Die flexible Hilfe wird wegen der Systemstruktur auf den jeweiligen Klienten zugeschnitten. Klient lebt in neuem Umfeld und der Erziehungsauftrag wird umfänglich an PPB e.V. delegiert. Versorgung und emotionale Zuständigkeiten gehen an PPB e.V. über. Die Herkunftsfamilie wird umfänglich entlastet. Eine Rückkehr dorthin wird angestrebt. Ist dieses nicht realisierbar wird eine emotionale Verortung im neuen Umfeld oder bei älteren Klienten der Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes angestrebt. Die Voraussetzungen werden durch angestrebten Schulabschluss bzw. Vermittlung auf den Arbeitsmarkt gestützt. Es handelt sich um eine 24- Stunden Betreuung im Sinne des Vorhaltens einer erzieherischen Kraft über diesen Zeitraum. Die Maßnahme ist sowohl als Anschluss einer individualpädagogischen Maßnahme, wie auch als Direktbelegung möglich.</p>
Allgemeine Beschreibung der Grundleistung		<ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfung der Indikation ○ Abklärung innerhalb 24 Stunden ○ Alltägliche Versorgung (Verpflegung, Körperpflege, Wäschepflege etc.) ○ Erstellen einer Verlaufsdocumentation ○ Planung individueller Aktivitäten, räumliche und zeitliche Strukturierungshilfen ○ Teilnahme am familiären Leben ○ Förderung der Gruppenfähigkeit

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kennen lernen von Lebensstilen ○ Modellverhalten für Partnerschaft und Außenkontakte ○ Mitgestaltung des eigenen Wohnumfeldes (Einzelzimmer, Bad etc.) ○ Schaffen von Voraussetzungen für gesunde körperliche Entwicklung (Beobachtung und Reaktion, Arztkonsultationen) ○ Einüben lebenspraktischer Fähigkeiten ○ Sozial-emotionale Förderung der Persönlichkeit ○ Klärung des Rollenverständnisses ○ Bearbeitung geschlechtsspezifischer Probleme ○ Förderung des Sozialverhaltens ○ Förderung von Talenten (Musik, Sport, Handwerk etc.) ○ Hilfe bei der Gestaltung der Freizeit ○ Pädagogische Interventionsgespräche ○ Erlernen und Trainieren von Lösungsstrategien ○ Umgang mit Rechtsnormen ○ Förderung der Toleranz im Umgang mit Anderen ○ Abgestimmte Förderung der Schulausbildung in der Regelschule (optionale Förderung in speziellen Schulprojekten, private Beschulung und Einzelunterricht durch Privatlehrer, nach Einzelfallverhandlung als Zusatzleistung möglich) ○ Abgestimmte Förderung der Berufsausbildung ○ Heilpädagogische Förderung ○ Mitwirkung bei der Hilfeplanung ○ Mittelfristige Erziehungsplanung ○ Durchgängige Kurzinformationen an den Kostenträger ○ Halbjährliche Entwicklungsberichte ○ Halbjährliche Hilfeplangespräche vor Ort ○ Arbeit mit Eltern und Vormündern ○ Haftpflichtversicherung für Klienten bei der Provinzial Versicherung
--	---

Leistungsbeschreibung		Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „ Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“
Seite 2 von 11	Stand Sept.2006	
		Die pädagogische Leitung von PPB e.V. übt die Dienst- und Fachaufsicht für das Gesamtkonzept aus.
Übergreifende Leistungen zu den Grundleistungen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Für das Team der Höfe ist eine Dipl.Heilpädagogin als verantwortliche Leiterin übergeordnet tätig. Ihr obliegt die Dienst –und Fachaufsicht vor Ort .Zu ihren Aufgaben gehört: ○ Auswahl der individuell passenden Betreuer ○ Coaching der Mitarbeiter und Prozessbegleitung ○ Krisenintervention ○ Erziehungsplanung ○ Erstellen der Entwicklungsberichte ○ Überprüfung der Standards ○ Organisatorische und koordinative Aufgaben ○ Planung der Beschulung und Ausbildung ○ Bereitstellung von Ersatzbetreuern ○ Kontakt zu den Kostenträgern ○ Transparenz in der internen und externen Kommunikation

Leistungsbeschreibung	Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“
Seite 3 und 3a von 11	Stand Sept.2006
Voraussetzung und Ziele	Gründe für das Vorhalten des Angebotes und die Umsetzung der beschriebenen Leistungen
Gesetzliche Grundlagen	§ 27,34,35a,36,37 und 41 KJHG
Zielgruppe/ Indikation	<p>Die Maßnahme ist geeignet und notwendig bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen erzieherischen Problemstellungen, bei denen individuelle und flexible Hilfeformen in einer Kleinstgruppe angezeigt ist ○ Kindern und Jugendlichen, deren Erziehung und Entwicklung auch mit stützenden Hilfen im Herkunftsmilieu nicht sichergestellt werden kann ○ Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten. Deren Umfeld wegen einer hohen Belastung des Herkunftsmilieus verändert werden muss ○ Kindern und Jugendlichen, deren Herkunftsmilieu die Deformation des Verhaltens gefördert hat ○ Kindern und Jugendlichen, deren Erziehung und Entwicklung allgemein durch stützende und ergänzende Hilfen in der Vergangenheit nicht sichergestellt werden konnte ○ Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre beiderlei Geschlechts <p>Die Maßnahme ist nicht geeignet bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ das Kind oder der Jugendliche stimmt der Maßnahme nicht zu ○ Kindern und Jugendlichen, die akut stationär in der Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt werden müssen ○ Unfähigkeit in einer Kleinstgruppe leben zu können

Ziele	<ul style="list-style-type: none">○ Entlastung der Kinder und Jugendlichen und der Herkunftsfamilie um neue Entwicklungen zu ermöglichen○ Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz○ Beziehungsklärung und Training im Zusammenleben○ Verbesserung der Lern- und Entwicklungschancen○ Klärung der Beziehung zum Herkunftsumfeld○ Akzeptanz der derzeitigen Biographie und erkennen der Möglichkeiten zur Veränderung○ Förderung des Selbstwertes und der Kontaktfähigkeit○ Erkennen und Nutzen der eigenen Ressourcen○ Veränderung der sozial-problematischen Verhaltensweisen○ Rückkehr in Ursprungsfamilie oder○ Verselbstständigung
-------	---

Leistungsbeschreibung		Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“	
Seite 4 von 11	Stand Sept.2006		
Grundleistungen		Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Leistungsbereich			Sachleistungen und Tätigkeiten, die in beschriebenem Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Diese Leistungen sind durch den Entgeltsatz abgedeckt. Optionale Zusatzleistungen, die in Einzelfallverhandlungen abgestimmt werden müssen, werden an anderer Stelle beschrieben.
Notwendige Aufsicht und Betreuung		ständig täglich bei Hinweisen bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrnehmung der Aufsichtspflicht ○ Vorhalten einer erzieherischen Kraft über 24 Stunden pro Tag ○ Tagesstrukturierung und Planung / Durchführung individueller Aktivitäten mit den Klienten. Räumlich und zeitliche Strukturierungshilfen. ○ Überprüfung eventueller Gefährdungen / entwicklungsangemessene Reaktion und Abstimmung mit der Leitung ○ Schnellstmögliche pädagogische Intervention / Situationsanalyse/ Gespräche/ Fachberatung / Konsequenzen
Teilhabe an einem „familiären“ Leben		ständig	<ul style="list-style-type: none"> ○ Intensives Zusammenleben und Teilhabe in der Gemeinschaft am Leben auf den Höfen ○ Kennen lernen von Lebensstilen ○ Modellverhalten für Partnerschaft und Außenbeziehungen, ○ Kennen lernen von Arbeitsalltag ○ Modell Lernen für das Führen eines Familienhaushaltes

Leistungsbeschreibung		Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“	
Seite 5 und 5a von 11	Stand Sept.2006		
Gestaltung der Gruppen- Atmosphäre und des Wohnumfeldes	ständig	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bereitstellung eines kind- und jugendgerechten Lebensbereiches und des dazugehörigen Umfeldes ○ Gestaltung des Lebensbereiches zusammen mit dem Klienten ○ Schaffen einer entwicklungsförderlichen und enttraumatisierenden Atmosphäre des Zusammenlebens 	
alltägliche Versorgung	ständig täglich wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bereitstellen eines eigenen Zimmers und Hilfe bei der individuellen Gestaltung ○ Bereitstellen eines Sanitärbereiches (hier 2 Badezimmer für 4 Klienten) ○ Bereitstellen eines gemeinsamen Wohn- und Küchenbereiches ○ Bereitstellen eines Freizeitbereiches ○ Regelmäßige gemeinsame Mahlzeiten ○ Gemeinsame Reinigung der Gemeinschaftsräume, altersangemessene Anleitung und Hilfe der Reinigung des persönlichen Bereiches ○ Pflege der Wäsche und der Kleidung 	
Spezifische Angebote auf einem Bauernhof Lern- und arbeitstherapeutischer Anteil	Individuell unter Fachanleitung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Umgang mit Pferden, Hunden und sonstigen Tieren ○ Reiten ○ Hilfe bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten. ○ Pflege von Zäunen, Gehölzen und Bäumen ○ Mithilfe bei leichten Renovierungstätigkeiten ○ Anwendungsspezifische Nutzung unterschiedlicher Materialien ○ Holz- und Werkzeugkunde ○ Metallverarbeitung ○ Fahrradinstandsetzung ○ Möglichkeit der Wiederinstandsetzung alter Motorräder unter Anleitung ○ Fliesen- und Pflasterarbeiten 	
Freizeitgestaltung	Täglich Wöchentlich Individuell	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bereitstellung von Spiel- und Bastelmaterial und entsprechende Anleitung ○ Bereitstellung von Medien und Anleitung im Umgang ○ Sport- und Spielangebote machen oder beschaffen ○ Anmeldung und Unterstützung von Mitgliedschaften in örtlichen Vereinen ○ Gemeinsamer Ausflug in die Umgebung/ Besuch einer Veranstaltung oder eines 	

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Konzertes etc. ○ Jährliche gemeinsame einwöchige Urlaubsfahrt
Schaffung von Voraussetzungen für einen körperlich gesunde Entwicklung	ständig	<ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemeine Gesundheitserziehung ○ Problematisierung von Drogenmissbrauch ○ Regelmäßige Gesundheitskontrollen ○ Anleitung und Unterstützung zu regelmäßiger Körperpflege ○ Durchführung notwendiger Arztkonsultationen ○ Sicherstellung notwendiger Therapien ○ Möglichkeit zur Reittherapie (Zusatzleistung) ○ Dokumentation auch von somatischen Erkrankungen und deren Therapien

Leistungsbeschreibung		Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“
Seite 6 von 11	Stand Sept.2006	
Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten	Individuell/ständig	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verkehrserziehung ○ Einüben des Umgangs mit öffentlichen Verkehrsmitteln ○ Einüben des Umgangs mit öffentlichen Einrichtungen ○ Einkaufen ○ Einüben des Umgangs mit Geld /Taschengeld, Bekleidungsgeld, Sparbuch, Konto) ○ Zubereiten von Mahlzeiten ○ Pflege von Wäsche ○ Auswahl angemessener Bekleidung
Förderung der Persönlichkeits-Entwicklung	individuell	<ul style="list-style-type: none"> ○ Begleitung der Kontakte mit dem Ursprungsumfeld und Steuerung ○ Persönliche Ansprache ○ Strukturierte Einzelkontakte ○ Reflexionsgespräche individuell oder mit der Gruppe ○ Arbeiten an Defiziten aus der Vergangenheit ○ Entwickeln von anderen, besseren Lösungsstrategien ○ Stärkung des Selbstwertes ○ Abklärung des heilpädagogischen oder psychotherapeutischen Bedarfs
Förderung des Sozialverhaltens	Individuell regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erklären von Umgangsregeln ○ Üben von Sozialverhalten in einer Gruppe und in der Öffentlichkeit ○ Übernahme von Diensten, Ämtern und Pflichten in der Gemeinschaft ○ Training im Alltag für Verhaltensmodifikationen

Leistungsbeschreibung		Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“	
Seite 7 von 11	Stand Sept.2006		
schulische/berufliche Förderung	Innerhalb 4 Wochen täglich bei Bedarf individuell		<ul style="list-style-type: none"> ○ Auswahl geeigneter Schulform. ○ Abstimmung mit Kostenträger, Eltern, Sorgeberechtigten, Schulen. ○ Bei Bedarf Feststellung des Bildungsniveaus ○ Anleitung, Unterstützung und Kontrolle bei Hausaufgaben ○ Gespräche mit Lehrern/ Teilnahme an Elternabenden ○ Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplatz/Arbeitsplatz ○ Beschaffung berufsvorbereitender Maßnahmen ○ Kontakt zu Ausbildern und Vorgesetzten ○ Konfliktlösung im Zuge von Schule und Ausbildung
Heilpädagogische Leistungen	individuell		<ul style="list-style-type: none"> ○ Konkret auf den Einzelfall bezogene heilpädagogische Leistungen durch examinierte Heilpädagogin
Entwicklungsdiagnostik, Erziehungsplanung, Hilfeplanung	einmalig regelmäßig		<ul style="list-style-type: none"> ○ Psychologisch/pädagogische Eingangsdiagnostik ○ Teaminterne Erziehungsplanung mit Fachberatung ○ Krisenintervention unter Fachberatung ○ Kurzberichte an Kostenträger ○ Halbjährliche Entwicklungsberichte ○ Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen mit den Klienten ○ Teilnahme an Hilfeplangesprächen incl. Fachberatern ○ Sonstige Berichte und Empfehlungen ○ Organisation sonstiger Zusatzleistungen, die sich aus HPG ergeben

Leistungsbeschreibung		Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“
Seite 8 von 11	Stand Sept.2006	
Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme	individuell	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vorbereitung der Heranwachsenden auf Entlassung ○ Vorbereitung der Herkunftsfamilie oder anderer Einrichtungen ○ Frühzeitige Einleitung der Bearbeitung der Beziehungsabbrüche ○ Trainingsphase zur Vorbereitung auf ein eventuell selbstständiges Wohnen ○ Hilfe bei der Suche, Anmietung und der Ausstattung der eigenen Wohnung ○ Unterstützung bei der Beschaffung von Fördermöglichkeiten und Mitteln ○ Unterstützung bei Umzug ○ Möglichkeit der Weiterbetreuung als „betreutes Wohnen“ oder sonstige ambulante Betreuung
Nachsorge	individuell	<ul style="list-style-type: none"> ○ Informelle weitere Besuchskontakte im alten Setting ○ Erkundigung über den weiteren Verlauf ○ Fließender Übergang in die neue Situation
Klientbezogene Verwaltungsleistungen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Führen einer pädagogischen und einer wirtschaftlichen Akte ○ Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen etc. ○ Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten, Stellungnahmen etc. ○ Sicherstellung des Versicherungsschutzes und Abwicklung von Versicherungsfällen ○ Verwalten klientbezogener Gelder wie Taschengeld, Bekleidungsgeld, Sonderzuwendungen

Leistungsbeschreibung	Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“	
Seite 9 von 11	Stand Sept.2006	
Mögliche Zusatzleitungen	Zusätzliche zeitliche begrenzte und auf den Einzelfall bezogenen Leistungen mit zusätzlichen Kosten	
Leistungsbereiche		
Besondere schulische Zusatzangebote	<ul style="list-style-type: none"> ○ Optionale Förderung in speziellen Schulprojekten, private Beschulung und Einzelunterricht durch Privatlehrer 	Reale Kosten
Besondere zusätzliche sozialpädagogische Betreuung im Alltag	<ul style="list-style-type: none"> ○ Keine, auch aufwändige Betreuung inkludiert 	
Besondere Ferien und Freizeitmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnahme an Schulveranstaltungen, Sprachkursen, Klassenfahrten, externen Ferienmaßnahmen etc. 	Reale Kosten
Besondere Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ○ Systemische Familientherapie, Erziehungstrainings, Einzel- und Gruppentherapie mit den Eltern 	Kassenleistungen Oder Fachleistungsstunden
Intensiv-therapeutische Gruppenpädagogik oder Einzelpädagogik für leicht geistig behinderte Kinder/Jugendliche mit starken Verhaltensauffälligkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einzel- und Gruppenförderung je nach Aufwand durch eigene Therapeuten 	Fachleistungsstunden Oder pauschal
Psychologische Einzelbetreuung als Psychiatrienachsorge	<ul style="list-style-type: none"> ○ Psychotherapie durch externe Therapeuten 	Kassenleistung oder Fachleistungsstunden

Leistungsbeschreibung	Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“
Seite 10 von 11 Stand Sept.2006	
Ausstattung und Ressourcen	
Anzahl der Plätze	4 Plätze Bauernhof / 4 Plätze Bauernhof
Personalschlüssel	<p>Der pädagogische Dienst besteht aus insgesamt 6,34 Vollkräften. Neben je einem/er erzieherisch erfahrenen Mitarbeiter/in mit handwerklicher und/oder pädagogischen Qualifikation pro Hof werden Erzieher/innen, Heilerzieher/innen, Arbeitserzieher/innen sowie Sozialpädagogen/innen beschäftigt. Zudem wird eine Hausaufgabenhilfe eingesetzt. Die fachliche Beratung des pädagogischen Teams erfolgt durch eine/n Dipl. Pädagogen/in und eine/n Dipl. Heilpädagogen/in.</p> <p>Leitung und Verwaltung werden im Rahmen der Vorgaben des Rahmenvertrages I in NRW als übergeordnete Leistung durch den Träger erbracht.</p> <p>Darüber hinaus wird ein Hausmeister als pauschal versteuerte Kraft für beide Intensivpädagogischen Lebensgemeinschaften beschäftigt.</p>
Mitarbeiterqualifikation	Siehe oben
Raum	<ul style="list-style-type: none"> ○ 2 große Höfe mit Ländereien, Pferdestall, Zusatzgebäude (Viereckhof) ○ 2 große Wohnbereiche über 3 Etagen ○ Einzelzimmer ○ 5 Bäder ○ Werkstattgebäude ○ Scheune ○ Kleintierställe ○ Reitplatz
Außengelände	Wiesen, Felder, Reitplatz, Dorf

Leistungsbeschreibung	Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Hof Blankenbach“ Intensivpädagogische Lebensgemeinschaft „Quellenhof“
Seite 11 von 11 Stand Sept.2006	
Qualitätssicherung	
Prozessqualität	<ul style="list-style-type: none"> ○ Regelmäßige Überprüfung der Konzeption ○ Notwendige Modifikation der Konzeption ○ Regelmäßige Überprüfung der Standards ○ Regelmäßige Prüfung der Umsetzung von Standards ○ Anpassung an den aktuellen Bedarf ○ Schriftliche Dokumentation aller relevanten QM Bereiche ○ Controlling ○ Professionelle Kontakte zu vergleichbaren Dienstleistern ○ Fachlicher Austausch ○ Zugehörigkeit zur Arbeitsgemeinschaft HZE (Hilfen zur Erziehung) Bonn ○ Einbindung in Fachgremien, Arbeitsgruppen, Dachverbänden etc. ○ Überprüfung und regelmäßige Fortschreibung der Erziehungsplanung ○ Darstellung in Verlaufsberichten ○ Darstellung in Entwicklungsberichten ○ Jährlicher Qualitätsdialog mit dem JA Bonn
Strukturqualität	<ul style="list-style-type: none"> ○ Interne und externe Fortbildung der MitarbeiterInnen ○ Teambesprechungen ○ Coaching ○ Teamsupervision ○ Einzelsupervision bei Bedarf ○ Fachcontrolling ○ Installierung einer Prozesseignerschaft ○ Koordination des Gesamtprojektes durch Leitung PPB e.V. ○ Verwaltung und Logistik durch Verwaltungsleitung PPB e.V. ○ Kontaktpflege zum Auftraggeber
Ergebnisqualität	<ul style="list-style-type: none"> ○ Evaluation des pädagogisch-therapeutischen Programms ○ Befragung der Klienten ○ Befragung der Kostenträger ○ Statistische und inhaltliche Auswertung

	<ul style="list-style-type: none">○ Verwendung von standardisierten Verfahren im laufenden Prozess <p>Leistungsbeschreibung erstellt am 05.09.2006</p>
--	--